

26. Spieltag: FC St. Pauli - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Oberon“ vom 17. Mai 2020, 16:06

[Zitat von Binoola](#)

Diese Gurkentruppe hat überhaupt nicht kapiert um was es geht, diese Söldner steigen sowas von verdient ab. Leider interessiert sie es danach nicht mehr, die leidtragenden sind die fans

Ehrlich gesagt, das kommt mir nicht so vor. Die Mannschaft war sichtbar bemüht. Wir hatten Pauli im Griff bis zur roten Karte und haben phasenweise guten Fußball gezeigt, selbst mit 10 Mann waren wir nicht wirklich schlechter als der Gegner.

Was uns fehlt, das ist die Durchschlagskraft vorne. Leider ist diese unter Keller noch weniger geworden als unter Canadi. Wir haben zwar jetzt eine bessere Spielanlage und mehr defensive Stabilität, aber eine lausige Abschlussqualität im Sturm. Egal ob Zrelak, Frey, Dovedan oder Schleusener... keiner ist in der Lage mal über ein Spiele hinweg zu knipsen. Und das zweite Grundproblem ist einfach unsere Dusseligkeit. Vorne werden ? ige versammelt, hinten die Gegner mit haarsträubenden Fehlpässen zu Toren eingeladen. Ich weiß echt nicht wie man das abstellen soll, scheinbar ist es einfach in der DNA des Clubs mit drin.